

Enttäuschte wollen wieder punkten

Landesklasse: Nachholer für Büßleben und Kölleda

Büßleben/Kölleda. Während für drei der fünf Landesklassler des Fußballkreises Erfurt-Sömmerda die Winterpause bereits nach dem vergangenen Wochenende angebrochen ist, müssen der SV Blau-Weiß Büßleben und der FSV 06 Kölleda an diesem Wochenende in Nachholspielen noch einmal um wichtige Punkte im Kampf um die Spitze, respektive den Klassenerhalt kämpfen.

Einen Rückschlag im Rennen um den Meistertitel haben die Büßlebener mit dem 0:2 beim FC Erfurt Nord hinnehmen müssen, den sie damit zum Herbstmeister machten. Für die Büßlebener war es erst die zweite Saisonpleite – die erste kassierten sie mit 1:2 beim anderen Stadtrivalen An der Lache/Concordia. Um an diesem Spitzenduo dranzubleiben, ist für die Wisocki-Elf morgen (14 Uhr) ein Auswärtssieg beim Drittlezten Bielen Pflicht.

Noch viel wichtiger wären drei Punkte aber für den FSV Kölleda. Der liegt aktuell als Letzter fünf Zähler hinter den Bielenern auf dem (eventuell) letzten Nichtabstiegsplatz zurück. Am Sonntag (14 Uhr) empfangen die Kölledaer den heimstarken SV Siemerode, der auswärts schon viermal verloren hat. (jma)

Blau-weiße Dezember-Enttäuschung

Fußball, Landesklasse: Büßleben verliert im letzten Spiel des Jahres mit 2:3 beim SV Bielen

Büßleben. Zum Jahresabschluss musste der SV Blau-Weiß Büßleben im Nachholspiel der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, in Bielen eine bittere 2:3-Niederlage hinnehmen.

Die Gastgeber spielten bereits in der ersten Halbzeit wie entfesselt und boten eine starke Leistung. So kam die Gastgeberführung nach knapp einer halben Stunde nicht unverdient. Eine Streicher-Ecke hatte Riemekasten zum 1:0 eingeköpft. Aber bereits im Gegenzug konnten die

Gäste einen Fehler von Ringo Steinecke durch Marc Frenzel zum Ausgleich nutzen (29.). Bielen war nicht geschockt, spielte weiter munter nach vorn. Riemekasten war allein durch, brachte den Ball aber nicht an Keeper Max Mickoleit vorbei. Als Ball im Strafraum von den Beinen geholt wurde, zeigte der Schiedsrichter sofort auf den Punkt. Mickoleit konnte erneut parieren.

Büßleben war da effektiver, nutzte die Chancen eiskalt. Nach einem schnellen Gegenzug und

einer guten Flanke konnte Frenzel mit seinem zweiten Treffer zum 1:2 einköpfen (39.).

Zu Beginn der zweiten Hälfte war es ein verteiltes Spiel, in dem Bielen mehr Ballbesitz hatte und mehr Zug zum Tor zeigte. Nach knapp einer Stunde das schönste Tor des Tages vom Gastgeber: Nach Pass von Riemekasten hatte Ball den zu weit vor seinem Kasten stehenden Mickoleit mit einem Lupfer aus 35 Metern zum 2:2-Ausgleich überrascht. Dann ein glückli-

ches Händchen von Bielenes Coach, als er mit Almir Catovic den Torjäger der zweiten Mannschaft einwechselte. Nach einer Steinecke-Flanke scheiterte Riemekasten mit Direktschuss am Gästetorwart, den Abpraller nagelte Catovic per Volley zum 3:2 in die Maschen (84.). Kurz vor Schluss hatte Büßleben Pech, als ein Kopfball pariert wurde und nur am Pfosten landete.

Als Fünfter gehen die Blau-Weißen sicher etwas enttäuscht in die Winterpause. (red)

FA 10.12.2018